

	<p>Objekt: Zylinderhalsterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0021</p>
--	--

Beschreibung

Weite Zylinderhalsterrine mit abgesetztem kleinem Boden, bauchig-gedrücktem Gefäßkörper und hohem zylindrischem bis leicht konischem Hals. Das leicht geraute Unterteil ist mit radialen Ritzlinien verziert. Solche Ritzverzierungen erscheinen als neues Verzierungselement am Übergang zur Jungbronzezeit in der sogenannten Fremdgruppenzeit der Lausitzer Kultur.

Das Stück stammt aus der südlichen Gefäßsetzung des Doppelgrabs von Lieske (vgl. IV 0052). In der mit 30 Objekten umfangreicheren nördlichen Gefäßsetzung befand sich ein fast identisches Stück.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1300-1250 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	19.11.1932
	wer	
	wo	Lieske (Oßling)

Schlagworte

- Fremdgruppenzeit

- Grab
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Ritzverzierung

Literatur

- Coblenz, Werner (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Tafel 18-24
- Geschichts- und Altertums-Verein Kamenz und Umgebung [Hrsg.] (1937): Kamener Geschichtshefte 9. Kamenz, 4. Jahrgang, Heft 2, S. 15 f.
- Koch-Heinrichs, Friederike (2007): Bronzezeit : die Lausitz vor 3000 Jahren. Kamenz, Katalog-Nr. 76
- Stephan, G. (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). In: Grundriß der Vorgeschichte Sachsens / W. Frenzel, W. Radig, O. Reche [Hrsg.], S. 329-335